Evangelisch in **Koblenz.**

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde Koblenz-Karthause

September bis November 2019

- **Jubiläumskonzert**
  9. November um 16 Uhr, DFH, S. 16
- **Gemeindeversammlung**
  12. November, DFH, S. 8
- **Adventsfeier**
  3. Dezember um 15 Uhr, DFH, S. 20

Inhalt

Andacht	3
Gottesdienste September bis November 2019	4-5
Bibelkreis | Kantatengottesdienst	6
Ewigkeitssonntag	7
Presbyteriumswahl | Gemeindeversammlung	8
Rückblick – Die Sanierung unserer Orgel	9
Rückblick - ACK	10
Ökumenischer Gottesdienst im Oktober ACK	11
Rückblick – Karthause Aktiv	12
Bücherei | San Fernando	13
Diakonie – Herbstsammlung 2019	14
Vorstellung | Weihnachten in der Gemeinschaft	15
Förderverein Chormusik	16-17
Gruppen und Kreise	18-19
Advent - Adventsfeier | Adventskonzert St. Beatus (Terminvormerkung)	20
Für Kinder	21-22
Pfadfinder	23
Glückwünsche | Amtshandlungen	24
Monatssprüche (September, Oktober, November)	25
Regelmäßige Veranstaltungen (mit Terminen)	26
Wir sind zu erreichen	27

Redaktionsschluss 31.10.2019
für den nächsten Gemeindebrief (Zeitraum Dezember 2019 bis Februar 2020). Die Redaktion weist darauf hin, dass sie sich vorbehalten muss, Beiträge sinnwahrend zu kürzen (borck@familie-borck.de und martina.wiss@ekir.de).

Impressum
Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Koblenz-Karthause.
V.i.S.d.P.: Prof. Dr. Heinz-Günther Borck, Öffentlichkeitsbeauftragter
Redaktion: Prof. Dr. Joachim Behrens, Prof. Dr. Heinz-Günther Borck, Urd Hanna Derschum, Jeanette Rüchardt
Techn. Bearbeitung: Martina Wiß
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Titelbild: privat

© Fotos und Grafiken, soweit nicht anders angegeben, aus „Gemeindebrief – Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“.

Der Gott des Friedens mache euch heil und ganz und bewahre eure Seele, euren Leib und euren Geist unversehrt.

Thessalonicher 5, 23-24

Liebe Gemeinde,

der Sommer neigt sich seinem Ende zu. Waren Sie schon im Urlaub? Oder haben Sie diesen noch vor sich? Oder sind Sie zu Hause geblieben und werden das auch weiterhin sein? Ihnen allen gilt der Wunsch des Paulus: „Der Gott des Friedens mache euch heil und ganz und bewahre eure Seele, euren Leib und euren Geist unversehrt."

Heil und ganz sein, gesund an Leib, Seele und Geist. Nicht zerrissen und zerteilt, wie viele das im Alltag erleben. Hier die Familie, dort der Beruf. Hier die Gefühle, dort der Verstand. Hier das Vergnügen, dort die Pflicht. Beides steht meist nebeneinander – unverbunden. Doch wie schaffe ich das irgendeinmal wieder „ganz" zu sein? Nicht mehr zerrissen und zerteilt.

Paulus hat sich da einige Gedanken gemacht. Er ist mit dem Schreiben seines Briefs an die Gemeinde von Thessalonich schon fast zu Ende, als er darüber nachdenkt. Er schreibt auf, was ihm noch wichtig ist, dabei fallen ihm jede Menge Ratschläge ein, die durchaus einleuchten, das Wesentliche kommt zum Schluss: Er aber, Gott, mache euch heil und ganz und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt, untadelig für die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus. Treu ist er, der euch ruft, er wird's auch tun.

Auch ein noch so langer Urlaub, auch noch so viele Aufenthalte im Fitness-Studio und noch so viel Freizeit machen uns nicht ganz heil. Der Alltag kehrt zurück mit seinen Anforderungen und Sorgen, aber auch mit den vielen kleinen Dingen, die uns froh machen, unser Herz mit Freude erfüllen können.

Paulus vertraute drauf, dass Gott mit dabei ist im Urlaub wie im Alltag, in der Anspannung, in der Traurigkeit und Angst, wie in der Freude, die wir spüren.

Paulus wusste, dass nicht wir uns „heilmachen" können, sondern Gott allein. Ganz am Schluss erwartet er alles von Gott und nichts vom Menschen. Es ist die ganze Liebe Gottes, die dafür sorgt, dass wir „heil und ganz" werden.

Der Sommer geht zu Ende. Für viele hat der Alltag wieder begonnen. Uns allen wünsche ich, dass der Gott des Friedens uns auch da begleite.

Ihre Pfarrerin Daniela Rückert-Saur

Gottesdienste September bis November 2019

Datum	Dreifaltigkeitshaus 10.30 Uhr	St. Antonius Waldesch 9.15 Uhr	St. Martinus Lay 9.15 Uhr
1. September 11. So. n. Trinitatis	Pfr. Gregorius mit Kindergottesdienst		
8. September 12. So. n. Trinitatis	Pfr. Schlenzig mit Kindergottesdienst Kantatengottesdienst mit Chor und Instrumentalisten		
15. September 13. So. n. Trinitatis	Pfr. Gregorius / Huth * mit M. Huth und Band mit Kindergottesdienst		
22. September 14. So. n. Trinitatis	Pfrin. Rückert-Saur mit Kindergottesdienst		
29. September 15. So. n. Trinitatis	Pfrin. Rückert-Saur mit Abendmahl und Kindergottesdienst		
6. Oktober Erntedank	Pfrin. Rückert-Saur		Pfrin. Rückert-Saur
13. Oktober 17. So. n. Trinitatis	Pfr. Schlenzig		
20. Oktober 18. So. n. Trinitatis	Pfr. Gregorius * mit Abendmahl und Kindergottesdienst	Pfr. Gregorius	
27. Oktober 19. So. n. Trinitatis	Pfr. Lammers mit Kindergottesdienst		
31. Oktober Reformationstag	19 Uhr Gottesdienst der vier Koblenzer Gemeinden in der Florinskirche Pfr. Gregorius, Pfr. Stursberg, Pfrin. Braun-Miksch, Prädikantin Weinowski		
3. November 20. So. n. Trinitatis	Pfr. Gregorius	Pfr. Gregorius mit Abendmahl	

Datum	Dreifaltigkeitshaus 10.30 Uhr	St. Antonius Waldesch 9.15 Uhr	St. Martinus Lay 9.15 Uhr
10. November Drittletzter So. des Kirchenjahres	Pfrin. Rückert-Saur mit Kindergottesdienst		Pfrin. Rückert-Saur
12. November Dienstag	17.30 Uhr Pfrin. Rückert-Saur/Pfr. Gregorius mit anschließender Gemeindeversammlung		
17. November Vorletzter So. des Kirchenjahres	Pfr. Gregorius * mit Abendmahl und mit M. Huth und Band mit Kindergottesdienst		
20. November Buß- und Bettag	19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Pfrin. Rückert-Saur und Pfr. Frevel mit dem Ev. Kirchenchor Koblenz-Karthause und dem Kirchenchor St. Hedwig		
24. November Ewigkeitssonntag	Pfr. Gregorius mit Abendmahl und Kindergottesdienst		

Geschwister de Haye´sche Stiftung mit Pfr. Gregorius

Fr. 20. September	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Fr. 18. Oktober	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Fr. 22. November	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Seniorensitz auf der Karthause mit Pfrin. Rückert-Saur

Di. 1. Oktober	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Kapelle	Kapelle
Di. 5. November	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Kapelle	Kapelle

Auf allen Stationen kann das Abendmahl nach den Gottesdiensten in Absprache stattfinden.

Gottesdienste in Bendorf mit Pfr. Gregorius

So. 8. September	9.30 Uhr	Altenzentrum der AWO *
	10.30 Uhr	Evangelische Kirche *
So. 10. November	9.30 Uhr	Altenzentrum der AWO *
	10.30 Uhr	Evangelische Kirche *

* Gottesdienst in heller Amtstracht

Bibelkreis

Am **17. September 2019** findet um 19 Uhr im Dreifaltigkeitshaus das zweite Bibelkreistreffen mit Frau Dr. Diesel statt.

Der dritte Bibelabend wird am 19. November 2019 im Rahmen der alljährlichen ökumenischen Bibelwoche stattfinden.

Zum ersten Abend am 25. Juni hatten sich acht interessierte Gemeindemitglieder eingefunden und mit Frau Dr. Diesel den Predigttext des folgenden Sonntags (Jesaja 55, Vers 1-6) gelesen, besprochen, interpretiert und lebhaft diskutiert. Nach 2 Stunden ging man, gespannt auf die Predigt am 30.06.2019, auseinander.

Frau Dr. Adrian

Kantatengottesdienst am 8.9.2019 um 10.30 Uhr im Dreifaltigkeitshaus

Im Gottesdienst am 8.9.2019 wird die Kantate „Mein Herz ist bereit“ von Johann Vierdanck erklingen.

Johann Vierdanck (ca 1608 – 1646) ist ein frühbarocker Komponist. Sein geistliches Konzert „Mein Herz ist bereit“ ist ein zartes und fröhliches, filigran komponiertes Werk über die Freude, Gott zu loben (Psalm 57, 8–12). Hierzu gesellen sich zwei Blockflöten und eine Orgel zum Chor.

Der Kirchenchor wird von den Blockflötistinnen Beate Bartelmess und Cosima Boos begleitet. Das continuo (Orgel) wird Jeanette Rüchardt spielen.

Wir hoffen, Ihnen mit dieser kleinen Kantate eine Freude zu machen!

Annette Rohland (Chorleiterin)

Sollen wir für unsere Verstorbenen beten?

Martin Luther sagte: „Ja, noch einmal sollten wir es tun und es dann sein lassen.“ Für Luther war klar: Ein Mensch, der im Glauben gestorben ist, ist in Gottes Hand geborgen, muss keine Furcht haben vor dem jüngsten Gericht. Mit dieser Haltung hat Luther einer spätmittelalterlichen „Industrie" den Boden weggezogen. Viele Menschen lebten vom Gebet für die Verstorbenen, Pfarrstellen waren errichtet, um gegen Zahlung von Gebühren regelmäßig für Verstorbene zu beten, Seelenmessen „für sie" zu lesen. Dies geschah in großen Kirchen an den zahlreichen Seitenaltären.

Die Reformation hat sich entschlossen von dieser Praxis des Betens für Verstorbene getrennt. Die Reformatoren lehrten mit Bezug auf die Bibel: Das Heil wird zu Lebzeiten durch die Verkündigung des Wortes Gottes angeboten. Es ist an jedem Einzelnen, es anzunehmen oder abzulehnen. Auch das ist ein Aspekt der „Freiheit eines Christenmenschen“, dass wir selber ja oder nein sagen dürfen und sollen. Wer ja sagt, soll gewiss sein, dass er im Leben und im Sterben und in der Ewigkeit in Gott geborgen ist. Wer glaubt, vertraut auf Gottes Zusage der Gnade und braucht nach seinem Tod keine zusätzliche Versicherung durch Seelenmessen, Ablässe und Gebete seiner Angehörigen und Freunde.

Soweit die theologische Lehre. Sie hat die Praxis der aus der Reformation hervorgegangenen Kirchen geprägt. Man betete in jedem Gottesdienst für die Kirche, für die Regierenden, für die Schöpfung. Man betete um Gottes Gnade, seine Hilfe, seinen Schutz, aber eben nicht für die Verstorbenen. So verschwanden sie aus unseren Gebeten. Dennoch: Einmal im Jahr ist Ewigkeitssonntag. Die Verstorbenen, die ja doch in unseren Herzen einen Platz haben, so ganz links liegen zu lassen, ging dann doch nicht, für sie beten wollte man nicht - so fand man den Kompromiss, ihrer zu gedenken.

Ich meine, wir sollten den Verstorbenen wieder mehr Platz in unseren Gebeten einräumen. Da wir nicht um ihr Seelenheil bitten müssen, könnten wir für sie danken und vor Gott an sie denken, um Heilung unserer Erinnerungen oder um Versöhnung beten. Gewichtige Gründe sprechen dafür, das zu tun: Die Kirche ist auch eine Gebetsgemeinschaft aller, die zu allen Zeiten und an allen Orten zu Gott gehören. Das Beten im Gottesdienst überwindet Raum und Zeit und wir sind betend und singend mit allen verbunden auch mit denen, die uns vorausgegangen sind. Alles was in unserem Herzen lebendig ist, Freude und Trauer, Liebe, Zuversicht und Schmerz dürfen und sollen wir vor Gott bringen. Warum sollten nur die Lebenden und nicht auch die Verstorbenen in unserem Gebet sein? Es ist gewiss, dass die, die uns zu Gott vorausgegangen sind, unser Gebet für ihr Heil nicht brauchen, aber durch unser Gebet für sie sind wir ihnen verbunden und haben eine Möglichkeit, ihnen unseren Dank und unsere Liebe zu zeigen. Mag unser Gebet für die Verstorbenen am Anfang ein Ausdruck unserer Traurigkeit über ihren Tod sein, allmählich wird es sich in Dankbarkeit, Friede und Freude verwandeln. Am Ewigkeitssonntag werden wir für die Verstorbenen des letzten Jahres beten, die in unserer Gemeinde zu Grabe getragen wurden. Gerne möchte ich auch Verstorbene einschließen, die schon länger verstorben sind oder anderswo begraben wurden. Am Eingang werden Zettel ausliegen, auf die sie die Namen Ihrer Verstorbenen notieren können. Bitte legen Sie diese Zettel dann in ein bereitgestelltes Körbchen.

Ralf-Dieter Gregorius

Gemeinde mit mir

Presbyteriumswahl
1. März 2020

Alle vier Jahre wird das Leitungsgremium der Gemeinde gewählt

Am 1. März 2020 werden in der Rheinischen Landeskirche die Presbyterien neu gewählt. Die wahlberechtigten Gemeindeglieder (ab 14 Jahre bzw. ab der Konfirmation) bestimmen, wer in den nächsten vier Jahren die Kirchengemeinde leitet. Auch in unserer Gemeinde werden die Presbyterinnen und Presbyter aus den zwei Gemeindebezirken und aus den Reihen der beruflich Mitarbeitenden der Gemeinde gewählt. Die Aufgaben des Presbyteriums sind vielfältig und interessant.

Die Kirche lebt von ehrenamtlichem Engagement. Ungefähr 110.000 Menschen arbeiten allein in der Evangelischen Kirche im Rheinland ehrenamtlich, z. B. in der Kinder- und Jugendarbeit, in Gottesdiensten und Kirchenmusik, in der Flüchtlingsarbeit oder in Leitungsgremien und Arbeitskreisen. In der Evangelischen Kirche im Rheinland werden alle Leitungsentscheidungen in Gremien getroffen. Ehrenamtliche übernehmen viel Verantwortung, können aber auch viel gestalten. Das Presbyterium entscheidet auch über die Verteilung der Finanzmittel und die Beschäftigung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Vom 15.09.2019 bis 26.09.2019 besteht für Sie die Gelegenheit, Menschen, die Sie für dieses Amt geeignet halten, zur Wahl vorzuschlagen. Vorgeschlagen werden können nur Gemeindeglieder, die zwischen 18 und 74 Jahren sind. Bitte beachten Sie die Bekanntmachungen in den Gottesdiensten und die Aushänge in den Schaukästen.

Gemeindeversammlung am 12. November 2019, um 18 Uhr im Dreifaltigkeitshaus im Anschluss an den Gottesdienst

Neben den Berichten über die Arbeit in unserer Gemeinde bietet die Gemeindeversammlung eine letzte Möglichkeit noch Kandidatinnen und Kandidaten für die anstehende Wahl zu benennen. Nach diesem Termin werden die Wahlvorbereitungen zum Ende gebracht - so sieht es der landeskirchliche Terminplan für die Presbyteriumswahl vor. Gerne lädt das Presbyterium zu dieser Versammlung ein, da sie allen Gemeindegliedern die Möglichkeit bietet, Kritik, positive Rückmeldungen und Fragen zur Gemeindearbeit in einem größeren Zusammenhang vorzubringen.

Die Sanierung unserer Orgel

Im Februar dieses Jahres war es soweit: Die Orgelbaufirma Siegfried Merten aus Remagen richtete ihre Baustelle im Dreifaltigkeitshaus ein. Eine gründliche Überholung der Orgel - erstmals nach 40 Jahren - war nötig geworden.

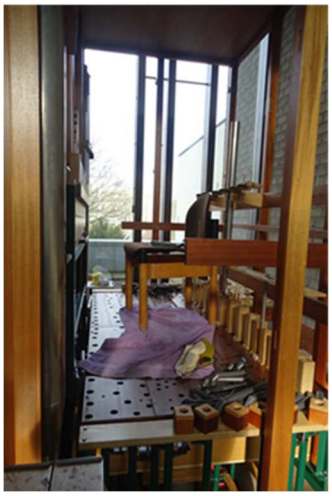
Eineinhalb Jahre zuvor war der zuständige Orgelgutachter des Landeskirchenamtes beauftragt worden, innerhalb eines mehrstündigen Ortstermins eine erste Bestandsaufnahme vorzunehmen. Stichpunktartig wurden Pfeifen entnommen und mikroskopisch (bis 500fache Vergrößerung) untersucht. Mit modernsten Geräten wurden die Stimmung der Pfeifen, die Intonation, der Schalldruckpegel und andere Werte gemessen. Ursachen für Nebengeräusche bei der Tonerzeugung mussten ermittelt werden. Die mechanischen Teile des Instrumentes waren auf ihren Zustand zu überprüfen, ein umfangreicher Bericht anzufertigen, und Empfehlungen zu nötigen Maßnahmen sollten gegeben werden.

Drei Fachfirmen fertigten Kostenvoranschläge an. Die Wahl des Presbyteriums fiel auf die Remagener Orgelbauer und ihr Angebot (46.000 Euro für alle Arbeiten).

Zunächst wurden die etwas mehr als 850 Holz- und Metallpfeifen ausgebaut und in die Werkstatt transportiert. Jede einzelne wurde gereinigt und ggf. repariert (z.B. nachgelötet). Parallel dazu war ein Handwerker damit beschäftigt, die sorgfältige Innenreinigung des Orgelgehäuses und der darin verbliebenen Bauteile vorzunehmen.

Nach etwa fünf Wochen erfolgte endlich der Wiedereinbau der zwei restaurierten Tastaturen, des Pedals und der Pfeifen, verbunden mit deren auf den Kirchenraum abgestimmten Neuintonation. Jetzt können im Gottesdienst die 15 Register, sie sind verteilt auf zwei Manuale und das Pedal, in neuem Glanz erklingen.

Johannes Rudoff



Bilder: Johannes Rudoff

10 Jahre Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Koblenz

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) im Stadtgebiet Koblenz wurde geplant, in den neun Mitgliedsgemeinden aus Verbundenheit und gegenseitiger Wahrnehmung mindestens ein Kirchenlied, hier: „Strahlen brechen viele…“ (EG 268), im Gottesdienst zu singen. Dazu wurde am Altar die Kerze mit dem ACK-Logo angezündet.

Foto: privat

In der Kirchengemeinde Koblenz-Karthause, als einer der vier Evangelischen Kirchengemeinden in Koblenz, wurde bereits am 30. März 2019 eine ökumenische Vesper im Rahmen der ACK-Reihe „Zu Gast bei Anderen 2019“ durchgeführt.

Ein weiterer ACK-Gottesdienst fand am Sonntag, den 11. August 2019 als Sommergottesdienst am Deutschen Eck statt.

Am Tag der Deutschen Einheit, dem 3. Oktober 2019, lädt der ACK zu einem Gottesdienst in der City-Kirche am Jesuitenplatz ein.

Die interessierten Gemeindemitglieder sind herzlich dazu eingeladen!

Prof. Dr. Behrens

Mach´s kurz:
Vater unser

Ökumenischer Gottesdienst
der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Koblenz

Donnerstag, 3. Oktober 2019
11.00 Uhr
Citykirche am Jesuitenplatz

Musikalische Gestaltung:
Jugendchor St. Beatus, Koblenz-Karthause

Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Koblenz

Nähere Informationen:
Pastoralreferent Matthias Olzem
Tel. 0261-96355822
dekanat.koblenz@bistum-trier.de
www.ack-koblenz.de

„Enkeltrick, falscher Polizist und Taschendiebstahl“

Vortrag über kriminelle Energie gegen Senioren

Foto privat

Karthause Aktiv hatte am 29.5.2019 zu einer Informationsveranstaltung ins Dreifaltigkeithaus eingeladen. Etwa 20 Mitarbeiter und interessierte folgten sehr gespannt dem Vortrag von Frau Theis, die bei der Koblenzer Polizei Ansprechpartnerin für Kriminal-Prävention ist. In ihrem sehr informativen Vortrag schilderte sie uns viele aktuelle Gefahrensituationen und den Umgang damit, wie etwa:

- Lassen Sie keine Unbekannten in ihre Wohnung
- Gefahren am Telefon durch den Enkeltrick – hier kann man um seine ganzen Ersparnisse gebracht werden
- Opfer von Taschendieben sind in der Regel ältere Menschen
- Vieles, was man gemeinsam unternimmt, ist schöner und auch sicherer.
- Bei Kaffeefahrten sollte man auf die Seriosität des Unternehmers achten.
- Wenn man im Krankenhaus ist, sollte man keine Wertsachen offen liegen lassen.

Zum Abschluss bedankte sich Frau Bauer mit einem Blumenstrauß bei der Referentin für die gute Veranstaltung.

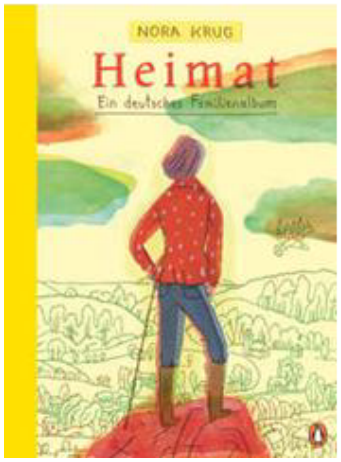
Marione Bauer

Anmerkung der Redaktion:
Hinweise aus diesem Themenbereich finden Sie auch auf den Internetseiten des Koblenzer Seniorenbeirats unter http://www.sb-ko.de/arbeitskreise/sicherheitsbeauftragter/

Neues aus unserer Bücherei

Am 15. November, dem Nationalen Vorlesetag, möchte die Bücherei auch in diesem Jahr um 15 Uhr zu einem Vorlese- und Erzählcafé einladen. Wir werden aus dem Buch „Heimat - Ein deutsches Familienalbum“ vorlesen und erfahren, warum Nora Krug den Evangelischen Buchpreis 2019 dafür erhielt.

Das von der Autorin selbst illustrierte Buch kann in unserer Bücherei ausgeliehen werden.



An jedem 1. Dienstag im Monat können Sie von 15-17 Uhr ins Dreifaltigkeitshaus zur Buchausleihe kommen. Viele interessante und gute Bücher liegen bereit. Neu sind beispielsweise:

Dörte Hansen	Mittagsstunde
Ursula Krechel	Geisterbahn
Hanns-Josef Ortheil	Mittelmeerreise
Karen Duve	Fräulein Nettes kurzer Sommer

Die Mitarbeiterinnen der Bücherei freuen sich auf Ihr Kommen.

Frau Magdalena Rudoff

Aus der spanischen Partnergemeinde EL BUEN PASTOR (=Der gute Hirte) in San Fernando

Für die mehrfach in unseren Gottesdiensten eingesammelten Kollekten zur Unterstützung unserer Partnergemeinde in San Fernando (Cadiz) hat sich Ende Juli 2019 der Kirchenälteste Werner Pasternak, unser früherer Presbyter, herzlich bedankt. Angesichts erheblicher Baumängel an der Kirche, deren Beseitigung äußerst kostspielig ist, stellen die Spenden unserer Gemeinde eine dankbar angenommene Hilfe dar; hinzukommen auch Zuschüsse des Gustav-Adolf-Werkes.

In Kürze wird unsere Partnergemeinde von einem aus Nordspanien stammenden Pfarrer mitbetreut werden, von dem echte Missionsarbeit – auch in Jerez und Cadiz – erhofft wird. Pasternak schließt sein Schreiben damit, dass in den Gottesdiensten der Partnergemeinde auch stets der Segen für die Gemeinde Koblenz-Karthause erbeten wird.

Gemeindemitglieder, die nach Andalusien bzw. San Fernando reisen wollen, können dort übrigens in einer Ferienwohnung der Gemeinde gegen Leistung einer angemessenen Spende, sonst kostenlos unterkommen. Nachrichten der Gemeinde sind unter iglesiadelbuenpastor-iee.blogspot.com (oft ins Deutsche übersetzt) zu finden.

Prof. Dr. Heinz-Günther Borck

Freiwilliger Diakoniebeitrag 2019
Herbstsammlung „Zeichen setzen“

Liebe Gemeindeglieder!

„Zeichen setzen“
so lautet auch in diesem Jahr das Leitwort für die Herbstsammlung der Diakonie, die jedes Jahr durchgeführt wird, um Not in der Familie, in der Nachbarschaft, in der Gemeinde zu lindern.

Wofür steht Diakonie? Für kompetente Pflege, für gute soziale Arbeit, für Bildung, Beratung und Erziehung in vielen Arbeitsfeldern. Vom Krankenhaus bis zur Beratungsstelle für Wohnungslose, vom Alleinerziehenden-Treff bis zum Altenheim, von der Selbsthilfegruppe für Suchtkranke bis zur Werkstatt für Behinderte. Die Marke Diakonie ist dabei Zeichen für eine Hilfe aus christlicher Motivation und Tradition. Zur Für-Sorge kommt die Für-Bitte hinzu, das Gebet für Menschen, die unter Ängsten und Sorgen leiden. Zugleich stehen die Dienste und Hilfen der Diakonie für ein besonderes und abgestimmtes Miteinander von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Helfern. Solange Ehrenamtliche wirksam helfen können, stehen Hauptamtliche unterstützend zur Seite. Wenn professionelle Hilfe angezeigt ist, wird diese durch ehrenamtliches Engagement sinnvoll ergänzt. Um diese Aufgaben auch weiter zu erfüllen, brauchen wir Ihre Hilfe, Ihr persönliches und finanzielles Engagement. Deshalb bitten wir auch dieses Jahr wieder um Ihre Spenden. Von den Beiträgen, die im Bereich des Diakonischen Werkes der Ev. Kirche im Rheinland, Westfalen und Lippe gesammelt werden, verbleiben 60 % vor Ort für die diakonische Arbeit der Gemeinden und Kirchenkreise. 40 % des Sammlungsaufkommens werden an das Diakonische Werk der Ev. Kirche im Rheinland weitergeleitet. Dadurch werden Projekte der Diakonischen Werke, der Kirchenkreise und der Kirchengemeinden gefördert. Ihre Spende können Sie mit dem beiliegenden Formular überweisen. Bitte vermerken Sie Ihren Namen und Ihre Anschrift auf der Überweisung. Bei Spenden bis 200 Euro gilt der Beleg Ihrer Bank als Spendenquittung. Bei höheren Beträgen senden wir Ihnen eine solche unaufgefordert zu.

Die Herbstsammlung 2018 erbrachte 7.480,00 Euro. Vielen Dank!

Bitte unterstützen Sie auch dieses Jahr die Arbeit der Diakonie mit Ihrer Spende!
Konto bei der Sparkasse Koblenz:
IBAN: DE55 5705 0120 0000 2484 84; BIC: MALADE51KOB

Ihre Pfarrerin Rückert-Saur, Ihr Pfarrer Gregorius

Vorstellung der neuen Gemeindesekretärin

Foto: privat

Mein Name ist Martina Wiß, ich bin 49 Jahre alt und lebe mit meinem Mann und meinen zwei Söhnen in Koblenz-Rübenach. Meine Söhne besuchen das Gymnasium auf der Karthause, dort singe ich mit viel Freude im Schüler-Lehrer-Eltern Chor. Mit der ganzen Familie spielen wir Ringtennis beim TV Rübenach und besuchen sehr gerne Freizeitparks, um Achterbahnen zu fahren. Seit meiner Konfirmation habe ich Lektoren-Dienst in meiner Gemeinde Urmitz-Mülheim im Gottesdienst, viele Jahre war ich dort in der Jugendarbeit tätig, später habe ich Familiengottesdienste organisiert und mit durchgeführt und im Singkreis gesungen.

Seit dem 1. Juli bin ich nun Ihre Ansprechpartnerin im Gemeindeamt. Ob Taufe, Trauung, Konfirmation, Sterbefall, Fragen zu Angeboten und Aktivitäten in der Kirchengemeinde, hier versuche ich Ihre Fragen zu beantworten und Ihnen weiterzuhelfen.

Sie erreichen mich von Montag bis Freitag von 8-12.30 Uhr und donnerstags von 14-15.30 Uhr. Ich freue mich auf viele Begegnungen mit Ihnen.

Martina Wiß

Alle Jahre wieder…

Foto: epd bild

…laden die Kirchengemeinden des Evangelischen Gemeindeverbandes Koblenz und des Dekanats Koblenz zusammen mit dem Caritasverband Koblenz Heiligabend zum Beisammensein unter dem Motto „Heiligabend in Gemeinschaft“ in den Klangraum des Bischöflichen Cusanus-Gymnasiums.

Freiwillige Helferinnen und Helfer treffen alle nötigen Vorbereitungen, stellen und decken Tische, schmücken den Raum, bereiten Kaffee, Tee und Leckereien sowie den traditionellen Abendimbiss mit Kartoffelsalat und Würstchen vor. Während der besinnlichen Stunden halten sie sich im Hintergrund, versorgen die 240 Gäste, unter ihnen Familien, allein-erziehende Elternteile wie auch alleinstehende Frauen und Männer im mittleren wie hohen Lebensalter und Menschen, die Heiligabend nicht alleine verbringen wollen. Ein buntes Programm an weihnachtlichen, festlichen wie fröhlichen Musikdarbietungen, Liedbeiträgen, Gedichten sorgt für Unterhaltung. In einer Andacht kommt die Weihnachtsbotschaft zum Ausdruck.

Auch dieses Jahr sind wieder freiwillige Helferinnen und Helfer willkommen! Wer Lust, Zeit und Interesse hat, an Heiligabend sich und eigene Zeit für einen guten Zweck zu verschenken, melde sich bitte bei: Ev. Gemeindeverband Koblenz, Moselring 2-4, 56068 Koblenz, Frau Alexandra Reuter, Telefon (0261) 40 40 3-35 oder E-Mail: alexandra.reuter@ekir.de

Konzerte des Fördervereins Chormusik im Dreifaltigkeitshaus Koblenz-Karthause

Förderverein Chormusik
der Ev. Kirchengemeinde
Koblenz-Karthause e.V.

Samstag, 19. Oktober 2019 um 16.00 Uhr „Podium junger Künstler“
u. a. mit Preisträgern des Wettbewerbs „Jugend musiziert 2019“ in Zusammenarbeit mit der Musikschule der Stadt Koblenz

Samstag 9. November 2019 um 16.00 Uhr „Jubiläumskonzert“
Im 50. Konzert des Fördervereins werden die Konzertbesucher eindrucksvolle und abwechslungsreiche Kompositionen aus der Zeit des Barock (u.a. J. S. Bach), der Klassik (W.A. Mozart, L.v. Beethoven), der Romantik (J. Brahms) und des 20 Jh. (G. Miller, G. Shearing, A. Copland und O. Peterson) erleben.

Die Chöre der Ev. Gemeinde Karthause und der Kath. Gemeinde St. Hedwig werden:

- Kantaten von J. Vierdank und J.S. Bach unter der Leitung von Annette Rohland und mit Begleitung von 2 Blockflöten (Beate Bartelmeß und Cosima Boos) und der Orgel (Jeanette Rüchardt) bzw. mit Begleitung durch das Ausonius-Quartett (Dr. Fritz Gorzny, Peter Scholz, Heinz Engel u. Volkhart Lehmann) sowie

- das „Ave verum corpus“ von W. A. Mozart unter der Leitung von Hildegard Hau-Strehle ebenfalls mit Begleitung des Ausonius-Quartetts aufführen.

Walter Oswald-Wambach (Klarinette) und das Ausonius-Quartett spielen einen Satz aus dem Klarinetten-Quintett von J. Brahms. Annette Rohland singt „Old American Songs“ mit Klavierbegleitung (Siegfried Hahn) – bearbeitet von Aaron Copland. Des Weiteren stehen zwei stimmungsvolle Klavierwerke von L. v. Beethoven und Glenn Miller/George Shearing auf dem Programm.

Zum Abschluss erklingt das Chorwerk „Hymn to freedom“, das Oscar Peterson zu Ehren der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung insbesondere Martin Luther Kings komponiert hatte.

Der Chor unserer Gemeinde trifft sich jeden Mittwoch um 19.45 Uhr im Dreifaltigkeitshaus und freut sich über jede neue Sängerin und jeden neuen Sänger.

Vorstand: Dr. Dorothee Adrian; Ralph Medinger; Urd Derschum; Siegfried Hahn

Terminvormerkung:

Sonntag, 8. Dezember 2019 um 16.00 Uhr „Adventskonzert“
mit dem Barock-Ensemble „Music for a While“

Samstag, 25. Januar 2020 um 16.00 Uhr “Junge Talente im Konzert”
mit Teilnehmern am Wettbewerb „Jugend musiziert 2020“ in Zusammenarbeit mit der Musikschule der Stadt Koblenz

Samstag, 21. März 2020 um 16.00 Uhr: Einladung des Männerkreises zur Veranstaltung „Hören und Sehen“ mit Bildern von Hans Schönborn, begleitenden Texten – gelesen von Hermann Burck, Jazzmusik am Flügel mit Siegfried Hahn und mit der Moderation von Friedhelm Kurz.

Männerkreis

Interessierte Männer treffen sich dienstags um 10 Uhr im Dreifaltigkeitshaus auf der Karthause.

3. September	Wanderung
10. September	„Georgien und Armenien / eine Reise durch die ersten christlichen Reiche der Welt“. Referent: Hans Jürgen Schulz, Koblenz
24. September	„Durch die Westbank in den Negev“ - Fortsetzung des Vortrages „Jerusalem, Schmelztiegel dreier Religionen“ vom 20. Februar 2018 Referent: Rainer Goß, Neuhäusel
8. Oktober	„Bauten und Städteplanung in Koblenz zur Zeit des Nationalsozialismus“ Referenten: Dr. Hans Jörg Jechel und Rolf Schneider
15. Oktober	Führung Digitales Handwerk
22. Oktober	„Die Verteidigungsrede des Sokrates“ nach Platon gelesen von Kammerschauspieler Hermann Burck, Mitglied des Männerkreises
12. November	„Minenplage - der Tod droht in der Erde“ Referent: Dipl. Ing. Heinz Rath, Vallendar
26. November	„Jesus aus historischer Sicht“ Referent: Klaus Dutschke, Mitglied des Männerkreises

Frauenhilfe

Wir treffen uns donnerstags um 15 Uhr im Dreifaltigkeitshaus.

26. September	Pfrin. Dr. Diesel: Lebensweisheiten der Bibel
17. Oktober	Dorothea Scholz: Leben mit Schafen, Hühnern und Ziegen
21. November	Pfr. Gregorius: Glauben ohne Kirche. Chancen und Risiken

Gäste sind herzlich willkommen.

Die Kinderkirche

jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr
mit Pfarrer Ralf-Dieter Gregorius und Mitarbeitern.
Teilnehmen kann jedes Kind ab dem 6. Lebensjahr.
Wir führen eine Adressenliste und nehmen Ihr Kind gerne auf.
Bei Interesse senden Sie eine E-Mail an Pfarrer Gregorius:
rgregorius@kirche-koblenz.de oder Telefon 0261/54625

Mädchengruppe

Foto: privat

Alles Schöne geht auch mal zu Ende...

Es ist Freitagnachmittag, die Kellertür des Dreifaltigkeitshauses steht offen und viele Mädchenstimmen quasseln durcheinander. Drinnen wird gespielt, gebastelt, gekocht, erzählt, geschlemmt, recycelt, diskutiert, gebetet, gesungen und Quatsch gemacht. Oft sind zehn bis fünfzehn Mädchen im Alter von 9 bis 14 Jahren im Jugendkeller zusammen. Einige sind mir mittlerweile über den Kopf gewachsen. Es ist schön, die „kleinen Frauen" zu beobachten, zu begleiten und anzuleiten. Es ist eine herausfordernde, bereichernde Aufgabe, die mir immer viel Spaß gemacht hat.

Trotzdem muss ich mich verabschieden, denn ich werde die Leitung der Mädchengruppe aus beruflichen Gründen nicht weiterführen können. Jetzt heißt es Abschied voneinander zu nehmen. Wir wollen nochmal zusammen feiern und froh und dankbar sein für die aufregende, abwechslungsreiche, eindrucksvolle Zeit in unserem gemeinsamen Gotteshaus. Wir haben uns darin immer willkommen und zuhause gefühlt und es manchmal bis in die letzte Ecke mit jugendlicher Lebendigkeit gefüllt.

Ich danke den Mädchen, die mir in diesen fast sechs Jahren begegnet sind, für die wertvolle gemeinsame Zeit, das Lachen und die offenen Gespräche. Den Eltern danke ich für das vertrauensvolle Miteinander und die gute Unterstützung. Herrn Gregorius und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kirche danke ich von Herzen für das entgegengebrachte Vertrauen, für jede spontane Hilfestellung und die angenehme Zusammenarbeit. Gott bin ich dankbar für alles was war, was ist und kommen wird.

Herzliche Grüße
Sabine Rahm

Einladung zur Adventsfeier für ältere Gemeindeglieder

Dienstag, 3. Dezember 2019 um 15.00 Uhr

Wir laden Gemeindeglieder, die 65 Jahre oder älter sind, ins Dreifaltigkeitshaus ein. Ein besinnliches Programm soll uns auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Wir wollen miteinander singen, Geschichten und Musik hören und natürlich auch Kaffee trinken. Dazu sind ebenfalls Ehepartner/innen oder andere Begleitpersonen herzlich eingeladen, auch wenn sie jünger sind oder einer anderen Konfession angehören. Auf Ihr Kommen freuen sich Ihre Pfarrerin, Ihr Pfarrer, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde.

Um besser planen zu können und um Verschwendungen zu vermeiden, bitten wir Sie, sich für diesen Nachmittag bis zum 25. November 2019 anzumelden, entweder telefonisch (☎ 0261/52160) oder mit dem Anmeldeformular.

✂✂✂

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

In Gottes Schule

Sie mussten zwar keine Diktate schreiben oder Mathe büffeln, aber auch biblische Größen mussten erst lernen, Helden zu sein.

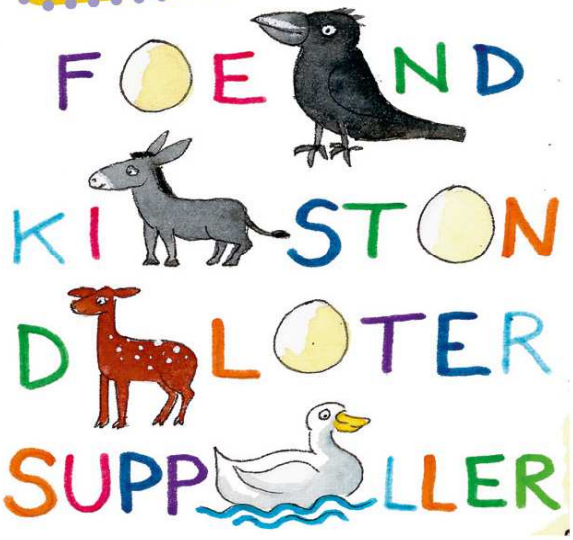
Samuel ist bei Eli, dem Propheten, aufgewachsen. Eines Tages ruft ihn Gott. „Samuel!" Dreimal. Erst glaubt es niemand. Doch dann merkt jeder: Der Junge soll der Nachfolger von Eli werden. Wo er doch noch ein Junge ist! Aber er wird ein guter Prophet.

Als **Jesus** im Jerusalemer Tempel mit den Gelehrten spricht, ist er gerade mal 12 Jahre alt. Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Er fühlt sich hier wohl – weil er im Haus seines Vaters ist? Und sie sind erstaunt: Der Junge traut sich was! Vielleicht merken die alten Männer, dass sie einen Jungen mit einem besonderen Auftrag vor sich haben.

Beeren-Lasagne

Ein Dessert aus 400g frischen reifen Himbeeren und Brombeeren: Zerbrösle 150g Mandelkekse in einer Schale. Rühre 500g Magerquark und 500g Vanillejoghurt mit dem Rührgerät in einer Schüssel glatt. Dann fülle in eine große Glasschüssel erst eine Schicht Quark, dann eine Schicht Beeren, dann eine Schicht Keksbrösel, sowie alle drei Schichten noch mal. Lass alles eine Stunde im Kühlschrank ziehen. Guten Appetit!

Fragt der Lehrer : „Wer kann mir vier Tiere aus Australien nennen?" Meldet sich Tina: „Ein Koala-Bär und drei Kängurus!"



Kannst du die Wörter entziffern?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Rätselauflösung: Feierabend, Kieselstein, Drehleiter, Suppenteller

Kinderseite

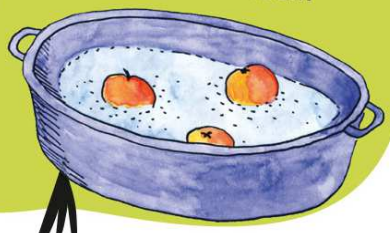
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Erntedank!

Gott sei Dank wächst auf der Erde alles, was wir brauchen. Wir feiern in der Kirche ein Fest, bei dem wir Gott dafür danken, dass er so gut für uns sorgt. Wir bringen Schätze der Äcker, Bäume und Gärten zum Gottesdienst mit: Brot, Obst und Gemüse. Kommst du auch mit?

Schwimmende Äpfel

In einer Wanne mit Wasser liegt für jedes Kind ein Apfel. Die Spieler versuchen, in einen Apfel zu beißen und ihn mit den Zähnen aus dem Wasser zu heben. Ohne Hände! Achtung, es wird nass!



Ein Gast beschwert sich im Restaurant: „Herr Ober, auf der Speisekarte ist ein Druckfehler! Da steht Kalbsleber. Aber was Sie serviert haben, ist Kalbsleder."

Großes Krabbeln

Vor jedem Spieler liegt ein Apfel. Einige Meter weiter ist die Ziellinie. Los geht's! Jeder kniet sich hin und schubst so schnell wie möglich seinen Apfel mit der Nase zur Ziellinie – ohne Hände!

Bibelrätsel: Was haben die Raben dem hungrigen Propheten Elia täglich gebracht?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Rätselauflösung: Brot

Pfadfinderarbeit im Gemeindehaus Simmerner Straße 95

Stamm Heinrich von Plauen
www.ev-kirche-karthause.de/pfadfinder.htm
www.schildmatt.de | www.heinrich-von-plauen.de

Gruppen und Ansprechpartner:

Mädchen und Jungen
6 bis 10 Jahre,
Mittwoch 17:30 bis 18:30 Uhr
Sippenname: Kohani

►Julian Vogel
☎ 0157/59384337
►Maria M. Alvarez
☎ 0176/22767576

Mittwoch 17:45 bis 18:45 Uhr
Sippenname: Assiniboin

►Celina Obermeyer
☎ 0172/8312996

Jungen 10 bis 12 Jahre
Dienstag 16:30 bis 17:30 Uhr
Sippenname: Vandalen

►Moritz Dobbertin
☎ 0151/57620521

Mädchen 10 bis 11 Jahre
Montag 16:45 bis 17:45 Uhr
Sippenname: Tawakoni

►Julia Loch
☎ 0157/52999981

Mädchen 11 bis 12 Jahre
Montag 17:30 bis 18:30 Uhr
Sippenname: Yuki

►Anna-Michel Sloka
☎ 0152/26634928
►Luca Goßlau

Mädchen 12 bis 14 Jahre
Donnerstag 16:45 bis 17:45 Uhr
Sippenname: Zia

►Isabel Schneider
☎ 0157/79466896

Jungen 13 bis 14 Jahre
Montag 17:45 bis 18:45 Uhr
Sippenname: Kiowa

►Lukas Otte
☎ 0176/72411128
E-Mail: lukasotte97@web.de
►Carl Luis Mantik
☎ 0157/56033241

Jungen 15 bis 17 Jahre
Donnerstag 18:30 bis 19:30 Uhr
Sippenname: Akiba

►Christian Blau
☎ 0261/8897181
E-Mail: chrisblue@web.de

Jungen und Mädchen ab 16 Jahre
Donnerstag 18:00 bis 18:30 Uhr
Sippenname: Späherrunde

Keine festen Zeiten; 1-2mal im Monat
Freitag oder Samstag meist ab 20 Uhr

►Luca Goßlau
☎ 0151/68161166

Glückwünsche

Wir möchten allen unseren Gemeindemitgliedern, die im September, Oktober und November Geburtstag haben, gratulieren und ihnen für ihr neues Lebensjahr alles Gute, frohen Mut, Zuversicht, Kraft und Gottes Segen wünschen.

Amtshandlungen

Beerdigungen

Erika Römhild	69 Jahre
Johann Becker	88 Jahre
Elisabeth Münker	80 Jahre
Peggy Feinauer	71 Jahre

Taufen

Marlon Mühlberger
Lina Schäfer
Valentin Steiner
Clara Gross
Jonathan Kurtz

Monatsspruch September 2019

Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme Schaden an seiner Seele.

Matthäus 16,26

Foto: Lotz

Foto: Lotz

Monatsspruch Oktober 2019

Wie es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfend – gib davon Almosen! Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht, aus dem Wenigen Almosen zu geben!

Tobit 4,8

Monatsspruch November 2019

Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.

Hiob 19,25

Foto: Lotz

Veranstaltungen im Dreifaltigkeitshaus September-November 2019

Tanzkreis	15 Uhr	jeden Montag
Männerkreis	10 Uhr	3.9, 10.09., 24.09., 8.10., 15.10., 22.10., 12.11. und 26.11.
Neuer Bibelkreis	19 Uhr	17.09.
Frauenhilfe	15 Uhr	26.09.,17.10. u. 21.11.
Karthause Aktiv	15-17 Uhr	jeden Dienstag und Donnerstag
Schachfreunde	14 Uhr	jeden Dienstag und Donnerstag
Literaturkreis	15 Uhr	03.09., 01.10., 05.11.
Lesezeit	15 Uhr	03.09., 01.10., 05.11.
Dienstagstreff	15 Uhr	03.09., 01.10., 05.11.
Handarbeitskreis	15 Uhr	jeden Mittwoch
Taizé-Gebet	18.45 Uhr	jeden Mittwoch in der Kapelle, am 4.9., 23.10. und 13.11 mit einfacher Mahlfeier
Chor	19.45 Uhr	jeden Mittwoch
Yoga-Seminar	10.30 Uhr	jeden Mittwoch
Jugendband m. M. Huth	17 Uhr	jeden Mittwoch
Konfirmandenunterricht dienstags	15 Uhr 16 Uhr	Konfirmandenunterricht Katechumenenunterricht Pfr. Gregorius
		Katechumenenunterricht Konfirmandenunterricht Pfrin. Rückert-Saur
Kinderkirche für Kinder ab 6 Jahre	10 Uhr	samstags Anmeldung - Mail an Pfarrer Gregorius: rgregorius@kirche-koblenz.de Wir führen eine Adressenliste und nehmen ihr Kind gerne auf.
Kindergottesdienst	während der Predigt in der Kapelle	

Nähere Hinweise, unter anderem wegen geänderter Termine, entnehmen Sie bitte unseren Internetseiten unter

www.ev-kirche-karthause.de

Bibelhauskreis | Rückfragen bei Fam. Schweitzer, ☎ 0261/408488

Hauskreis bei Pfarrer Gregorius | alle 2 Wochen mittwochs

www.ev-kirche-karthause.de

Bezirk I Ostkarthause, Altkarthause und Waldesch Pfarrer Gregorius
Wittenberger Str. 1, ☎ 0261/54625
Sprechstunde nach Vereinbarung. Am besten erreichbar zwischen 9 u. 10 Uhr (außer montags)

Bezirkshelferinnen Frau Julia Edel und Frau Heike Krüger
Sprechstunde Mittwoch 9-11 Uhr im Büro Dreifaltigkeitshaus, ☎ 0261/52160

Bezirk II Westkarthause (Flugfeld) und Lay Pfarrerin Rückert-Saur,
Simmerner Str. 91, ☎ 0261/57428
Sprechstunde nach Vereinbarung. Am besten erreichbar zwischen 14.30 und 15 Uhr (außer donnerstags)

Bezirkshelferin Frau Irina Velte,
Sprechstunde Freitag 9-11 Uhr im Büro Dreifaltigkeitshaus, ☎ 0261/52160

Küster Bernd Federhenn
☎ 0261/53724 (außer freitags)

Jugendzentrum
Pfarrer Gregorius (Jugendpfarrer)
☎ 0261/54625

Kindergarten „Arche Noah“
Leitung: Frau Erika Niesen
Gothaer Str. 19, ☎ 0261/52393

Kindergarten „Spatzennest“
Leitung: Frau Kathrin Häfner
Simmerner Str. 95, ☎ 0261/50040823 oder 0261/87670736

Chorleiterin
Frau Annette Rohland, ☎ 0261/805319

Förderverein Chormusik
Frau Dr. Dorothee Adrian, ☎ 0261/51834
IBAN: DE91 5705 0120 0100 4944 26, Sparkasse Koblenz

Karthause Aktiv
Di. und Do. 15-17 Uhr, ☎ 0261/52160

Büro Dreifaltigkeitshaus
Gothaer Str. 21, 56075 Koblenz,
☎ 0261/52160, Fax 9523810
Dienstag bis Freitag von 9 bis 11 Uhr, in den Ferien Di. und Fr. 9 bis 11 Uhr

Gemeindeamt, Frau Wiß
Moselring 2-4, 56068 Koblenz,
☎ 0261/4040334
Mo. bis Fr. von 8.00 bis 12.30 Uhr, Do. 14-15.30 Uhr

Essen auf Rädern
☎ 0261/13906113

Ev. Krankenhausseelsorge
Pfarrer Pietsch, ☎ 0261/4992074 oder 02606/1258
Pfarrerin Iversen-Hellkamp,
☎ 0261/1377160 oder 0261/1371324

Diakonisches Werk
„DiakoniepunktBodelschwingh“
Bodelschwinghstr. 36f,
☎ 0261/98857010

Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe-, Lebensfragen,
Mainzer Str. 73, ☎ 0261/9156125

Schuldnerberatung
Mainzer Str. 88, ☎ 0261/133480

Telefonseelsorge
☎ 0800 111 0 111 oder 0800 111 0222

Sozialstation Kirche unterwegs
Koblenz gGmbH, ☎ 0261/922205-0

Stiftung: „Zukunft unserer Gemeinde“
IBAN: DE55 5705 0120 0000 2484 84
BIC: MALADE51KOB,
Sparkasse Koblenz, Kontoinhaber:
Ev. Gemeindeverband Koblenz,
Verwendungszweck: „RT 32“

Konto der Kirchengemeinde
(bitte stets den Zweck angeben)
Kontoinhaber: Ev. Gemeindeverband
IBAN: DE55 5705 0120 0000 2484 84
BIC: MALADE51KOB; Sparkasse Koblenz

Ich wünsche dir,
dass du immer wieder
das kleine Wort
DANKE buchstabierst.
Danke für den Duft der letzten Rosen
Danke für den köstlichen Apfel
Danke für das Wörtchen „Nein“
Danke für das Kupferrot des Herbstes
Danke für die Einmaligkeit jedes Menschen.
Ich wünsche dir,
dass du spürst,
wie reich es dich macht,
DANKE zu sagen.

Foto: Lotz
Text: Tina Willms